



Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH – Unser Startjahr Teil 2

Ein großer Tag für unsere Bauhofmitarbeiter war der 08. Januar 2020. Das Bauhofteam konnte, nach monatelangen Bauarbeiten, das frisch sanierte Bauhofgebäude beziehen. Neu erstrahlte Büro-, Frühstücks-, Sozial- und Umkleieräume stehen den Mitarbeitern nun zur Verfügung.

Eine Fahrzeughalle mit Rolltoren und Asphaltboden, ein Waschplatz mit Benzin- und Öl-Abscheideranlage sowie ein neues Salzsilo bieten optimale Arbeitsbedingungen. Die KoIS bedankt sich besonders beim Gemeinderat von Kodersdorf für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und bei der



Verwaltung für die administrative Organisation der notwendigen Abläufe. Wir bedanken uns ebenfalls bei den Baubetrieben sowie bei den Planungsbüros für ihre Qualität der Arbeit. Bessere Arbeitsbedingungen kann man weit und breit nirgends in der Region finden. Gern hätten wir uns bei einem Tag der offenen Tür den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Leider machten uns die Coronaviren einen kleinen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben...



Neben dem neu sanierten Bauhofgebäude konnten wir über eine Förderung des Kommunalen Sozialverband Sachsen umfangreich in Fahrzeug- und Grasmahdtechnik investieren. So wurde ein Transporter, der den altersschwachen VW T4 ablösen soll, angeschafft. Ein zweites Fahrzeug ist der Renault Kangoo. Das besondere am Kangoo ist, es ist unser erstes Elektrofahrzeug. (ein Beitrag der KoIS für die Mitarbeit im Projekt des European

Energy Award der Gemeinde Kodersdorf). Da das E-Fahrzeug beim Fahren ein Summen erzeugt, wurde es als unsere „Hummel“ getauft. Mit dem Kauf eines Mulch- und eines Frontmähergerätes sowie mit dem Neuleasing unseres Unimog mit Straßenrändermahdtechnik sind wir für die nächsten Jahre gut gerüstet, die umfangreichen Grasflächen und Straßenränder der Gemeinde Kodersdorf und seiner Ortschaften zu pflegen. Demnächst berichten wir über unsere Projektarbeit.